

Protokolle der Reflexionsvorträge des Seminars  
 „Schreiben und Schreibförderung in der inklusiven Schule“  
 im Sommersemester 2023

<b>Gruppe 2 – Julia Polomski &amp; Lina Pomorin</b> Colégio Humboldt São Paulo 11. Klasse / 21 SuS / B2, C1	
a) Wie haben Sie Ihre Stunde aufgebaut, um die von Ihnen formulierten Ziele zu erreichen? Welche Materialien haben Sie hierfür eingesetzt?	<p>→ Hauptziel der Sequenz ist nicht das Verfassen einer Erörterung, sondern Wiederholung und Festigung des Aufbaus einer dialektischen Erörterung als potenzielle Prüfungsvorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einstieg:</b> persönliche Vorstellungsrunde über Mentimeter (z.B. <i>Was ist deine Verbindung mit der deutschen Sprache?</i>)</li> <li>• <b>1. Block:</b> Die SuS reaktivieren ihr Wissen über Erörterungen und können dieses in einer Checkliste zusammenführen ✓           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erarbeitung von Checklisten in Gruppenarbeit</li> <li>○ Vergleich der Checklisten aus der Gruppe mit der Vorlage der Studierenden</li> <li>○ Definition des Begriffs „Erörterung“ (zuerst Gruppenarbeit, dann Vergleich mit Vorlage der Studierenden)</li> <li>○ Klarstellung lineare Erörterung vs. dialektische Erörterung</li> <li>○ Abschluss: Blitzlichtrunde („<i>Das nehme ich heute mit...</i>“)               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hat nicht geklappt, da SuS konditioniert sind auf Antworten, die die Lehrkraft bewerten könnte</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• <b>2. Block:</b> Die SuS können eine bereits geschriebene Erörterung (Pre-test) mit Hilfe der Checkliste, Formulierungshilfen und einem Schreibplan überarbeiten und bewerten ✓           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Intensive Wiederholung, da viele SuS in der ersten Stunde nicht anwesend waren</li> <li>○ Wiederholungsquiz (eigentlich über Kahoot, durch technische Probleme ausschließlich mündlich, hat aber gut geklappt)</li> <li>○ Erläuterung des Sanduhr-Prinzips und Ping-Pong-Prinzips</li> <li>○ Überarbeitung von bestehenden Erörterungen mit Hilfe des Schreibplans und Formulierungshilfen</li> <li>○ Wiederholung der Abfolge einer Argumentation</li> <li>○ Abschließende „Bewertung“ der eigenen, neu modellierten Erörterung mit Hilfe einer Checkliste mit anschließendem „Peer-Review“</li> </ul> </li> </ul>
b) Was hat aus Ihrer Sicht in den Stunden besonders gut funktioniert?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperatives Zusammenarbeiten mit Lehrkraft</li> <li>• Co-Moderation der Unterrichtsstunde durch Lehrkraft sowie Interventionen durch Lehrkraft</li> <li>• Gute Mitarbeit</li> <li>• offenes und reges Nachfragen bei Verständnisschwierigkeiten</li> <li>• Wertschätzende Reflexionen durch die SuS           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Vor allem wurde der Nutzen Schreibplans durch die SuS hervorgehoben</b></li> </ul> </li> </ul>

Protokolle der Reflexionsvorträge des Seminars  
„Schreiben und Schreibförderung in der inklusiven Schule“  
im Sommersemester 2023

c) An welchen Stellen gab es Schwierigkeiten? Welche Aspekte würden Sie beim nächsten Mal anders umsetzen?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vor allem Schwierigkeiten technischer Natur: keine Ansprache mit Namen möglich, schwierige akustische und videographische Situation</li><li>• Zeitraum des SL-Angebots sollte angepasst werden (viele obligatorische Termine an der Schule kurz vor den Sommerferien)</li></ul>
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"><li>• Posttests sind noch nicht angekommen, womöglich werden diese erst ab Ende August durch die SuS bearbeitet</li><li>• Pretest wurde womöglich mit Chat-GPT außerhalb der Schule geschrieben</li></ul>